Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

5.5.1875 (No. 122)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122. Mittwoch den 5. Mai **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 8611. Die nächtliche Polizeistunde in der Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Auf Grund des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. Oktober 1864 ergeht mit Zustimmung des Gemeinderaths und Genehmigung Großh. Herrn Landescommissärs

Ortspolizeiliche Vorschrift:

Die nächtliche Polizeistunde in der Residenzstadt Karlsruhe wird auf 12 Uhr festgesetzt.

Karlsruhe, den 10. April 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Wagner.

Bekanntmachung.

Nr. 3688. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Montag den 10. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1) Wahl des I. Beigeordneten (Bürgermeisters) von 3 bis 4¼ Uhr;
2) Ergänzungswahl in den Stadtrath in Folge der Ablehnung des Herrn Bezirks-Ingenieurs a. D. Keller von 3½ bis 4 Uhr;
3) Errichtung einer weiteren Unterlehrerstelle an der Augartenstadtschule;
4) Erhöhung des Gehalts des Lehrers Müller an der höheren Töchterschule;
5) Aufwand für den Thiergarten dahier, und
6) Errichtung einer Filiale der königl. preuß. Bank dahier.

Karlsruhe, den 3. Mai 1875.

Stadtrath.
Lauter.

H. Roys.

Gewerbeschule Karlsruhe.

3.1. **Samstag den 8. d. M., Morgens 8 Uhr,** findet die Prüfung an unserer Anstalt in folgender Ordnung statt:

1. Classe, beide Abtheilungen gemeinschaftlich, von 8 bis 8½ Uhr: Geschäftsaufsätze.
1. „ „ „ „ „ 8½ bis 9½ Uhr: Geometrie mit Berechnungen.
2. „ „ „ „ „ 9½ bis 10 Uhr: Geschäftsaufsätze.
2. „ „ „ „ „ 10 bis 11 Uhr: Stereometrie.
3. „ von 11 bis 11½ Uhr: Buchführung.
3. „ „ 11½ bis 12 Uhr: Mechanik.

Die Arbeiten der Schüler liegen während der Prüfung und am Sonntag darauf zur allgemeinen Ansicht auf.

Wir laden zum Besuche mit dem Bemerken ein, daß der Beginn des Schuljahres seiner Zeit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 4. Mai 1875.

Der Gewerbeschulrath.
Lauter.

H. Roys.

(Alt-)Katholiken-Verein.

Heute Mittwoch den 5. Mai findet Abends 8 Uhr im Saale zum Weißen Bären eine Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:
Wahl zweier Delegirter nach Bonn zu der auf den 19. Mai anberaumten 2. Synode.

Der Vorstand.
Karl Graf v. Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Badischer Frauen-Verein.

3.3. Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsversammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit entgegen zu nehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zwecke werden die geehrten Mitglieder, welche inhaltlich des Mitgliederverzeichnisses sich für eine bestimmte Abtheilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Mittwoch den 5. Mai d. J.

im Schlößchen und zwar für die
Abtheilung II (Kinderpflege) Vormittags 11—12 Uhr,
„ III (Krankenpflege) Vormittags 12—1 Uhr,
„ IV (Sophien-Frauen-Verein) Nachmittags halb 3—halb 4 Uhr,
„ I (Förderung der Erwerbsfähigkeit) Nachmittags halb 4—halb 5 Uhr
stattfinden wird.

Es wird um möglichst zahlreiche Betheiligung gebeten.

Karlsruhe, den 26. April 1875.

Der Vorstand.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im Monat April wurden an 38 Personen 40 Mark 10 Pfennige Unterstützung bewilligt. Gesammtzahl der Unterstützten 810, der Unterstützungen 501 Mark 83 Pfennige.

Karlsruhe, den 1. Mai 1875.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die ledige, volljährige Julie Blattmann von hier wurde durch Erkenntniß vom 22. d. M. wegen Gemüthsschwäche entmündigt und Kaufmann Stephan Birsner von hier als deren Vormund bestellt.

Karlsruhe, den 30. April 1875.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Bürgers, Landwirths und Wittwers Anton Kober I in Daxlanden wird der Untheilbarkeit wegen nachbeschriebene Hofraithe am

Mittwoch den 19. Mai d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Daxlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L.B.Nr. 449.

78,4 Ruthen Ortsetter, Hofraithe. — Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, Hof und Garten, in der Pfarrstraße in Daxlanden gelegen, neben Gemeindestraße und Margaretha Rastetter ledig. Schätzungspreis . . 4800 Mark.

Mühlburg, den 19. April 1875.

Großh. Notar **Mathes.**

Gartenbauverein.

Die verehrlichen Mitglieder laden wir zu der am **Mittwoch den 5. d. M., Abends 8 Uhr,** im Kaiser Alexander stattfindenden **Monatsversammlung** freundlichst ein.

Tagesordnung:

Vortrag über die Unterhaltung eines fortwährenden Blumenflores in den Hausgärten;
Unentgeltliche Verloosung von Pflanzen.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Hagsfeld** ist Tagfahrt auf

Samstag den 29. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Hagsfeld abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1875.

Der Bezirksgeometer: **Genter.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 5. Mai 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale, früheres Lyceumsgebäude, Karl-Friedrichsstraße 13, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Chaise,
2) 1 Sekretär, 2 Chiffonnieres und 1 Kommode mit 4 Laden.

Karlsruhe, den 24. April 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 50 ist eine auf die Straße gehende, freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein unmöblirtes Zimmer an eine einzelne, solide Person zu vermiethen. Näheres im Laden.

3.1. * Karl-Friedrichstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Dachkammern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Max Levisohn.

— Kriegsstraße 147 ist sofort oder auf 23. Juli die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermiethen.

3.3. Schützenstraße 64 ist wegen Versetzung des Miethers der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Spitalstraße (große) 18 sind zu vermiethen: 2 Zimmer, Küche, Holzstall und sonstige Zugehör. Ebendaselbst sind zu verkaufen: 1 Wagner'scher Herd, mittlerer Größe, 1 Aktengestell und 1 Speiseschränkchen.

* Zähringerstraße 42 ist eine hübsche, mit Wasserleitung versehene Wohnung aus fünf ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller bestehend, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.3. Langestraße 161 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli oder gleich zu vermiethen. Der Laden ist auch tag- oder wochenweise zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Ein kleiner Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher ist für ein ruhiges, reinliches Geschäft, als Bureau oder als Privatwohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 19 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

— Auf 23. Juli zu vermiethen: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstraße, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonst allen Bequemlichkeiten, in der Nähe des Sallenwäldchen, ist sogleich beziehbar zu vermiethen durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen.

6.1. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Kriegsstraße 139, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Küche, mit Beigabe von 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, zu vermiethen. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock.

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau

Zähringerstraße 98.

3.3. In allen Lagen der Stadt sind Wohnungen zu vermiethen, zu beziehen für **gleich** und **auf** Juli-Quartal, mit 3—8 Zimmern mit und ohne Stallung. Die Wohnungen sind theilweise auf das Comfortabelste eingerichtet. (1649)

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 146, im 3. Stock, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

* Ein großes Mansardenzimmer ist auf 1. Juni oder früher für eine anständige Person zu vermiethen: Langestraße 95.

* Kronenstraße 19 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermiethen.

* Marienstraße 29 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

2.1. Kronenstraße 51 ist sogleich oder auf 15. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

*2.1. Amalienstraße 10 sind im 2. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Schützenstraße 20 ist ein kleines, möblirtes Paterrezimmer an einen Herrn sofort zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße 9, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Eckzimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

* Werderstraße 10 ist ein unmöblirtes, freundliches Zimmer mit Kochofen sofort zu vermiethen. Zu erfragen im Nebenhaus 14 bei Jakob Weiß.

* Schützenstraße 16 im 3. Stock, zunächst dem Sallenwäldchen, sind zwei gut möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingange, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermiethen.

* Zähringerstraße 9 ist im 2. Stock ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

* Neue Waldstraße 75 ist im Hinterhaus parterre ein großes Zimmer nebst Keller sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst parterre.

2.1. Für einen anständigen Arbeiter ist ein Zimmer zu vermiethen: Rüppurrerstraße 18 im 2. Stock.

* Akademiestraße 23 ist im untern Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Seitengebäude parterre.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, nahe beim Rondelplatz, ist sogleich oder später billig zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 4 im Laden von Herrn Paul Meyer.

* Ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 139 vier Treppen hoch.

* Bahnhofstraße 38 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit 2. Kreuzstöcken an einen soliden Herrn sofort zu vermiethen.

* Zähringerstraße 94 im 3. Stock, nahe am Marktplatz, sind 2 ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer, wovon 1 auf die Straße gehend, sofort zu vermiethen.

*2.1. Blumenstraße 25 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, kleinere, gut möblirte Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf das Juli-Quartal im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern nebst erforderlichem Zugehör.

Schriftliche Offerten unter Preisangabe beliebe man unter Chiffre J. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

— Auf Juli-Quartal dieses Jahres wird eine Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör für eine Familie von 2 Personen zu miethen gesucht und zwar vom Marktplatz an westlich und nur auf der Südseite gelegen und in einem Hause ohne Entresol. Näheres durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1624)

*3.3. Auf den 23. Oktober suchen 2 ältere kinderlose Personen eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im untern oder 2. Stock mit Gas- und Wasserleitung. Offerten sind mit der Adresse D. N. Nr. 14 Postlagernd erbeten.

* Ich suche auf 23. Juli womöglich im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 6—7 Zimmern parterre oder im 1. Stock. Schriftliche oder mündliche Anträge wollen gefälligst direct bei mir (Schloßplatz 3) mit Angabe des Preises gemacht werden. **Eisenlohr,** Oberst a. D.

* Auf 23. Juli wird in nächster Nähe der Dragonerkaserne eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör von einer kinderlosen Familie gesucht. Adressen bittet man Langestraße 23 bei Geschäftsagent Landmesser abzugeben.

Zimmergesuche.

In der alten Waldstraße wird ein helles, unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Näheres Waldstraße 26 im Laden.

* Ein solides Frauenzimmer sucht ein einfaches, möblirtes, heizbares Zimmer, womöglich mit Kochofen, auf 15. Mai oder 1. Juni zu miethen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 2 im 3. Stock.

Gewölbtes Magazin,

zu ebener Erde und trocken ist sofort zu vermiethen: im Haus Akademiestraße 45. 2.1.

Ein geräumiges Magazin,

womöglich abgeschlossen, wird in der Nähe des Güterbahnhofes zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32b im 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine gute Stelle oder zur Aushilfe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 91.

Eine Köchin, welche sich auch willig andern Hausarbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn und Behandlung eine Stelle: Schloßplatz 6 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich gegen guten Lohn zu einer Familie ohne Kinder gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 10 im 3. Stock, Eingang Adlerstraße.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 24.

Kellner-Gesuch.

*2.1. Ein jüngerer Kellner wird sogleich oder auf 15. Mai gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein guter Mannsarbeiter, sowie einer auf Sohlen und Fleck finden sogleich oder später dauernde Beschäftigung: Blumenstraße 17.

Schneider-Gesuch.

Tüchtige Arbeiter auf große und kleine Stücke werden gesucht bei

J. Blochmann, Langestraße 66.

Zwei Tapeziergehülfen
finden sofort dauernde und schöne Arbeit. Näheres Herrenstraße 26 im Laden. 2.1.

Einige Tapeziergehilfen
finden sofort Beschäftigung bei

C. Haßlinger,
3.3. Hoftapezier und Möbelfabrikant.

Zwei kräftige Jungschmiede
finden dauernde Beschäftigung (bei Ventilator-Gebläse) in der Waagenfabrik von

Th. Hertle,
Chr. Heckmanns Nachfolger,
2.1. Rüppurrerstraße 4.

Tüchtige Schlosser
finden dauernde Stelle bei 3.1.

C. Hermann, Durlacherthorstraße 93.

Verkäuferin-Gesuch.

* In ein größeres Kurz- und Modewaarengeschäft wird zum sofortigen Eintritt eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Verkäuferin gesucht durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtige Wirthschaftsköchin, welcher guter Lohn zugesichert wird, sowie ein Kellner finden sofort Stellen: Karlsstraße 27.

Köchin-Gesuch.

* Es wird sogleich eine Köchin mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein braver, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

Hausknecht.

* Ein kräftiger, fleißiger Bursche kann sogleich eintreten: Karlsstraße 11.

Bursche-Gesuch.

Ein **kräftiger Bursche** wird als Hausknecht gesucht. **Hôtel Printz.**

Jüngere Mädchen
finden leichte und dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung.

Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße 9.

* Eine Lauffrau

wird sogleich gesucht. Näheres Hirschstraße 14.

Stellen-Anträge.

* Ein junger Bursche wird als Hausknecht gesucht: Spitalstraße 32.

* Ein gewandtes Mädchen findet als Kellnerin sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstr. 71.

* Ein solider tüchtiger Kutscher wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Douglasstr. 26.

* Ein solides junges Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht bei **Ed. Laier**, Adlerstraße 1.

2.1. Ein jüngerer Bursche wird zum sofortigen Eintritt als **Hausknecht** gesucht von

F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. **Geübte Näherinnen, welche Nähmaschinen besitzen, finden Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

2.2. Ein junges, ordentliches Mädchen wird für einige Stunden in der Woche zur Beaufsichtigung von Kindern zu miethen gesucht. Näheres Blumenstraße 2 parterre.

2.2. Einige geübte Weißnäherinnen finden sogleich Beschäftigung: Langestraße 73 parterre.

* Eine gut geübte Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung: Zähringerstraße 14 im Hinterhaus im 2. Stock.

*3.1. Einige geübte Arbeiterinnen im Kleidermachen, wie Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Herrenstraße 19.

* **Eine Frau oder ein Mädchen, welches gut serviren kann, wird zur Aushilfe gesucht: Waldhornstraße 31.**

Stellen-Gesuche.

Ein solider fleißiger **Hausknecht** sucht zum sofortigen Eintritt Stelle in einer Wirthschaft. Gefällige Offerten nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Comp.** Karlsruhe, Waldstraße 52.

* Ein Mädchen sucht als besseres Zimmermädchen sogleich eine Stelle; gesucht werden Gasthausköchinnen, Restaurationsköchinnen, Küchenmädchen, bürgerliche Köchinnen, mehrere Kellnerinnen für hier und auswärts und ein junger Kellner und ein junger Mensch als Hausbursche bei B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein Bursche von 18 Jahren sucht eine Stelle als Kutscher oder sonst in einem Geschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

8.5. **Damenkleider** nach neuestem Schnitt werden schnell und billig angefertigt: kleine Herrenstraße 19 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches das Nähen gelernt hat, sucht bei einer Näherin dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfahren Langestraße 239 im 4. Stock.

Verloren.

*2.1. **Verloren wurde in der Langenstraße eine Brieftasche mit Papieren und 135 Mark an Banknoten. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine schöne Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

* Verloren wurde am 30. April ein **Portemonnaie** mit ungefähr 3 Mark Geld nebst einem Ehering, worauf die Buchstaben V. L. gravirt sind. Abzugeben gegen gute Belohnung bei G. Hüther zum Rebstock, Ritterstraße 34 a. Ebendaselbst ist ein aufgerichtetes **Bett** zu verkaufen.

* Dienstag Vormittag verlor ein Bäckerbursche von der Kreuzstraße bis zur Amalienstraße ein Portemonnaie mit 4 M. 72 Pf. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Amalienstraße 27 im Laden abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Bauplätze

an der verlängerten Sophienstraße in verschiedenen Größen, welche sich der guten Lage wegen (unmittelbar an der Bahn liegend), zu Fabriken, Lagerplätzen, auch zu Wohnhäusern eignend, 82 Fuß Front, 900 Fuß tief, sind billig zu verkaufen. Näheres bei L. Allmendinger, Viktoriastraße 7. 6.6.

*2.1. **Wegen Geschäftsaufgabe** sind sehr billig zu verkaufen: **Sommerhandschuhe, Damenkragen, Spitzen** und **sonstige Weißwaaren.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Putz-** und **Bodentücher**
sind fortwährend zu haben bei

J. Faber Wwe., Querstraße 8.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: ein wohl erhaltenes **Tafelklavier** und ein kleiner, angestrichener **Waschtisch:** Amalienstraße 35 zu ebener Erde.

* Eine gut erhaltene **Zither** ist zu verkaufen Langestraße 188, eine Treppe hoch.

* Ein Paar starke **Läuferschweine** sind sogleich zu verkaufen: Waldstraße 27.

* Es sind 5 Stück schöne gelbe **Kanarienvögel,** Hahnen nebst Weibchen, mit 4 Hecken wegen Mangel an Räumlichkeiten zu verkaufen: Sophienstraße 16 im 3. Stock.

* Eine ächte **Dogge,** einjährig, ist zu verkaufen: Langestraße 139.

* Zähringerstraße 38 ist eine Matratze (neu), 3 Theile Roßhaar und 1 Theil Seegras sehr billig zu verkaufen.

* Zu verkaufen: 1 noch guter Fauteuil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen,** sowie ein älteres, nußbaumenes **Kinderbettlädchen** sind billig zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Ein noch gut erhaltenes **Hofthor** nebst Pfeilern wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es werden mehrere ganz reine Korbflaschen von 40–60 Ltr. und einige kleinere von 20–30 Ltr. Gehalt in gut erhaltenen Körben zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Lumpen, Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Schneiderabfälle u. s. w. werden angekauft und die höchsten Preise bezahlt.

Jakob Faber Wwe., Querstraße 8.
Bestellungen werden Langestraße 137 im Laden angenommen.

* **Es wird ein Armschild zu kaufen gesucht: Lyceumsstraße 5.**

Packheu
wird zu kaufen gesucht.

F. Mayer & Cie.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Unterricht.

*2.1. Französische Papierblumen- u. Diaphanie-arbeiten lehren wir Damen und junge Mädchen gründlich in 6 Stunden. Elegante Vasenbouquets, Lampenschirme und Lichtmanschetten werden in wenigen Stunden von jeder Theilnehmerin angefertigt. Honorar im Cursus 6 Mark, für Privatstunden 9 Mark. Unsere Methode ist die anerkannt beste in Nord- und Süddeutschland, Acuratesse wird durch diese Arbeit gefördert und der Geschmack gebildet.
Näheres durch Herrn **A. Seyfried,** Papierhandlung, Langestraße 68.

G. Stahl, aus Altona.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffenen

Kopfsalat

empfiehlt **Carl Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Dürre Kirschen

sind wieder eingetroffen in bekannter guter Qualität.
Mehlhalle und Landesprodukten-Geschäft
M. Maisch,
2.1. Lammstraße 3.

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Die Specerei-, Mehl- & Viktualienhandlung von L. Bühler,

Leopoldstraße 23,
empfiehlt ihre reingehaltenen Flaschenweine: **ächte Markgräfler, Elsässer** und **französ. Weiß- und Rothweine** zu äußerst billigem Preise von 18 kr. oder 51 Pf. bis 1 Mark 14 Pf., sowie im En-gros in jedem Quantum.
Daselbst werden kleine und große gut erhaltene **Weinfäßchen** angekauft. 2.1.

(H. 61.) **Dr. Pattison's** (11,9.)

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu Rmk. 1., und halben zu 60 Pfg. bei **W. L. Schwaab, Karl Haußer's Nachfolger,** Amalien- und Karlsstraße 19.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen
seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.2.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke,
das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

B. Langwisch's

Fettpuder.

Dieser ganz unschädliche Puder haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Non plus ultra!

Schwarze **Schreib-** und **Copirtinte,** prachtvollste **Salon-Aleppo-** und **Carmintinte,** sowie alle anderen Sorten aus der Fabrik von **H. von Gimborn** sind zu billigsten Preisen in Flaschen und Krügen stets auf Lager bei **Th. Brugier.**

6.1.

Silberputz.

Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne 2c. 2c. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. Zu haben in Paquet à 20 Pf. und Probe-Paquet gratis. Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Barometer, Thermometer

in allen Größen sind in guter Auswahl neu angekommen bei 4.1.
Alb. Glock & Cie.

Rettu,

sicherstes Mittel gegen Schwaben und deren Brut pro 1/1 Paquet 1 Mark 50 Pf., 1/2 Paquet 75 Pf. zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.3. Waldstraße 10.

Wanzentod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf **immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.5.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Arcanum, giftfrei,

oder **sicherstes** Mittel zur Vertilgung von **Ratten** und **Mäusen** offerirt in Schachteln à 80 Pf.
Niederlage bei: 12.3.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Fußboden-Glanzlack,

hellen und dunkeln,
empfehle in ausgezeichneter Qualität bestens.
L. A. Sönning,
3.1. Waldhornstraße 54.

Anzeige.

17.10. Für die **Kanderner Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.
Christian Riempp,
Kronenstraße 23.

Als **Unterkleider** für die wärmere Jahreszeit empfehlen wir:
Basler Crepp-Jacken,
Metz'sche Filet- „
seidene u. wollene „
baumwollene und halbwollene Jacken
billigst 2.1.
Weiß & Kölsch.

* Glacé, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,** Langestraße 115.

Schirmfabrik

von
Ferd. Hirsch & Cie.,
Langestrasse 167,
empfiehlt
Herren-Sonnenschirme.

3.3. **Gänzlicher Ausverkauf** (1650)
von Sommer-, Frühjahr- und Winter-Buckskins verschiedener Dessins und von feinster Qualität zu Fabrikpreisen bei **W. Gutekunst,** Zähringerstr. 98.

Empfehlung.
*2.1. Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.
Leopold Schroff, Langestraße 173.

Anzeige.

6.1. Eine große Auswahl **Vorhanggallerien** und **Parterres** in Nußbaum und ganz Gold werden zu billigen Preisen abgegeben.
Albert Oberst,
Ecke der Langen- und Douglasstraße.
Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Avis für Damen.

10.10. Frau **Katharina Ebert** (Herrenstraße 45 im Garten-Schlößchen, linker Entre-sol) empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren, indem sie es gründlich erlernt hat.
Ich wünsche einige Damen in Abonnement gegen billiges Honorar zu übernehmen, mit der Zusicherung pünktlicher Bedienung.

Anzeige.

6.1. Auf Roßhaar zum Reinigen und Zupfen und Wolle zum Schlumpen kann täglich gewartet werden. Wolle zum Waschen und Schlumpen wird innerhalb 24 Stunden besorgt in der Wollewattenfabrik von **F. Stumpf,** Ettlingerstraße 17.

Bestellungen für Nähmaschinen

von allen Sorten neuester Konstruktion, mit Garantie, gegen monatliche Abzahlung von 8 Mark werden angenommen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. 10.2.

Gartenstühle,	das Stück	2 M. — Pf.
Gartenbänke,	2sitzig . . à	3 M. 60 Pf.
„	3sitzig . . à	4 M. 80 Pf.
„	4sitzig . . à	5 M. 20 Pf.

Gartentische, 3' Durchmesser, à 5 Mark, können auch größer bestellt werden.
Joh. Beutel,
Korb- und Kinderwagen-Fabrik,
3.3. Karlsruhe.

Jeden Tag frische Lieferung

Schwetzinger Spargeln,
neue Gurken,
französ. Kopfsalat
empfiehlt zu billigstem Tagespreis
Frau Riegel, Gemüsehändlerin,
Marienstraße 23 im Hinterhaus,
sowie jeden Tag auf dem Markt. *3.3.

* **Schwetzinger Spargeln**
sind jeden Tag frisch auf dem Markte, wie in meiner Wohnung zu haben, per Pfund 60 Pfennige.
Frau **Neumaier.**

Schwetzinger Spargeln,
per Pfund 60 Pfennige, heute und morgen auf dem Markte, sowie Schwanenstraße 17 bei
* Frau **Buhlinger.**

Kuranerbieten.
* Jeden Morgen und Abend ist ausgezeichnete Geisenmilch zu haben bei Bahnwart Gedemer, Mayauer Bahn, Station Nr. 2, neben der Schmieder & Mayer'schen Fabrik.

Milch,
süße und saure, wird täglich verabreicht: Friedrichsplatz 8. 2.2.

Mühlburg.
Bleich-Empfehlung.

3.3. Hiermit bringe ich meine Wasch- und Bleich-Anstalt in gefällige Erinnerung, mit dem Bemerken, daß die Nachtbleiche begonnen hat und Alles auf's Bequemste eingerichtet ist; auch lasse ich auf Verlangen die Wäsche abholen und dahin zurückbringen, bitte, die Adressen bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburgerthor, abzugeben.
J. Gimbel, Bleichinhaber.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Grieben-würste** bei

Anton Widmann, Metzger,
Waldhornstraße 34.

Bouquets u. Kränze

in jeder beliebigen Form empfiehlt

Friedrich Landwehr, Handelsgärtner,
* Bismarckstraße 41.

Bouquets und Kränze 2c.

für Freuden- und Trauerfälle. —

A. Knapper, Kriegsstraße 124

---

* **Oleander,**

größere Kübelpflanzen, sowie kleinere in Töpfen, hat abzugeben

Friedrich Landwehr, Handelsgärtner,
Bismarckstraße 41.

Bierbrauerei Schrempp

* (vormals Schuberg).
Mittwoch den 5. Mai, Abends ½8 Uhr,

CONCERT

der

Rauscher'schen Damenkapelle.

Neue Bierhalle.

Heute Mittwoch den 5. Mai, Abends 8 Uhr,

1. Vorstellung

des
Charakterdarstellers, Mimikers u. Gesangskomikers

J. Lipp

aus der Centralhalle in München
* mit Begleitung (Zitherconcertist **Pfeiffer**).

Die Perle aller Glückseligkeit

beruht auf der vollkommenen Gesundheit des Leibes und der Seele. Wie viele verzagen bei dem Gedanken, daß sie durch Selbstbefleckung, geheime Jugendsünden 2c. ihre Lebenskraft vergeudet und leider nur zu oft vergeblich nach Hilfe gesucht haben. Für 2 Mark versendet **W. Bernhardi, Berlin,** S.W., **Simeonstr. 2,** das berühmte Orginalmeisterwerk „Der Jugendspiegel" verschwiegen nach allen Welttheilen, und wo man dieses vortreffliche Buch findet, da ist Freude, Trost, Mannesmuth und neues Leben zurückgekehrt. 2.1.

Jeden Bandwurm

entfernt in 3 bis 4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt **Bleichsucht, Trunksucht, Magenkrampf, Flechten** aller Art und **epileptische Krämpfe** — auch brieflich:

Voigt, Arzt zu **Croppenstedt**
3.2. (Preußen). (H. 01550.)

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich hiermit die traurige Nachricht, daß mir mein liebes, jüngstes Söhnchen

Karl

heute Morgen 11¼ Uhr unerwartet schnell durch den Tod entrissen wurde.

Karlsruhe, den 4. Mai 1875.

Der tiefbetrübte Vater:
Joseph Bach, Buchhalter.

Knielingen. Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsern lieben Gatten, Vater und Großvater,

Christian Vollmer, Rathschreiber und Kommandant der hies. freiwilligen Feuerwehr, im Alter von 50 Jahren nach längerer, schwerer Krankheit heute früh 4 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet nächsten Donnerstag den 6. Mai, Vormittags 10 Uhr, statt.

Um stille Theilnahme bitten:

die tiefbetrübte Gattin
nebst 3 Kindern.

Knielingen, den 4. Mai 1875.

---

* **Mühlburg. Ruhrkohlen**

in bester Qualität sind in **Maxau** frisch angekommen und werden zu möglich billig gestellten Preisen abgegeben. **August Kögel.**

Freundschaft Karlsruhe.

2.1. Samstag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, findet in der **Neuen Bierhalle** dahier unser

5. Stiftungsfest

statt, wozu wir unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder mit Familienangehörigen freundlichst einladen. **Der Vorstand.**

Zitherclub.

Heute Abend 8 Uhr **Zusammenkunft.**
Hauptprobe für die am Samstag den 8. d. M. stattfindende musikalische Abendunterhaltung am nächsten

Freitag Abend 8 Uhr.

Turnlehrer-Verein.

Zusammenkunft am Mittwoch den 5. Mai.
Tagesordnung bekannt.

Der Vorstand.

Erklärung.

* Auf die in diesem Blatte am 2. d. M. gemachte Bekanntmachung des Bäckermeisters Karl Bissinger sehe ich mich veranlaßt, zu erklären, daß ich mein Geschäft wie bisher auch fernerhin fortführen werde, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ludwig Wenz, Bäckermeister,
Langestraße 225.

August Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstrasse,

Eingang Langestrasse.

Weisswaaren

der Elle nach,
als:

Shirting, Chiffon, Piqué, Façonné, Brillantés, Jaconet, Mull, Flanell, Leinwand und Gardinen,

in allen Qualitäten

empfehle ich zu sehr billigen Preisen. 4.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unterm Heutigen auf hiesigem Platze ein

„Weißwaaren-Geschäft"

errichtet haben und empfehlen unser auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager mit allen in diese Branche einschlagenden Artikeln auf das Beste.

Da wir durch vortheilhafte, gute und billige Einkäufe in den Stand gesetzt sind, allen Anforderungen zu genügen, bitten wir um geneigten Zuspruch und zeichnen mit aller Achtung

Geschwister Oppenheimer,
2.2. Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.

Sommerhandschuhe,

bestens sortirt,
für Herren, Damen und Kinder,
empfiehlt zu **ermäßigten Preisen** 2.1.

Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Gesangverein
Maschinenbauer.

Nächsten **Donnerstag** den 6. Mai findet ein

Ausflug mit Musik

nach **Scheibenhardt** statt, wozu wir sämmtliche Mitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen höflichst einladen, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Zusammenkunft beim Winterdenkmal.

Abmarsch präcis 2 Uhr.

2.1. Der Ausschuß.

Militärverein Karlsruhe.

Heute Abend 9 Uhr **Gesangsprobe** in unserem **Vereinslokale.** Wegen der auf nächsten Samstag beabsichtigten Abendunterhaltung ist sämmtliches Erscheinen wünschenswerth.

Einreißer der 4. Comp.
der
freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe.

2.2. **Mittwoch den 5. d. M.,** Abends 6 Uhr, Uebung am Feuerhaus in Dienstkleidung und Mütze.

Der Obmann:
L. Bender.

Wassermannschaft der 4. Comp.
der
freiwilligen Feuerwehr.

2.2. **Mittwoch den 5. d. M.,** Abends 6 Uhr, Uebung am Feuerhaus in Dienstkleidung und Mütze.

Der Obmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 5. Mai. Theater in Baden. **Ein Kind des Glücks.** Original-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 9,5'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16¼	27" 10''	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27" 10''	„	„
4. Mai.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 9,5'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	27" 10'''	„	„
6 „ Abds.	+ 12	27" 10''	„	„

Das Neueste von
Uhrketten

für Herren und Damen in Silber, Talmi-Gold, Oxyd, Büffelhorn und Stahl empfiehlt

2.2. **G. Schmidt-Staub,**
Marktplatz.

Wm. Kölitz,

Langestraße 147,
empfiehlt in größter Auswahl

Für Damen:
Stiefel
in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gems- und Kalbleder;
Pantoffeln
in Leder, Lasting und Stramin;
Morgenschuhe.

Für Kinder:
Stiefeletten } für Knaben;
Rohrstiefel }
Schnür-, Zug- und } für Mädchen;
Knopfstiefel }
Ohrenschuhe,
Pantoffeln.

Herren-Stiefeletten.

Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 8.5.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager
von 3.1.
L. Wacker

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, was in solidester Arbeit zu billigen Preisen bestens empfiehlt

L. Wacker, Waldstraße 37.

Gartenmöbel,

daß Neueste in Holz, sowie in Eisen, sind wieder große Sendungen eingetroffen, welche zur gefälligen Ansicht bestens empfiehlt

Heinrich Lange,
3.3. 28 Herrenstraße 28.

4.2. Die
Kunst-Wascherei und Chemische Waschanstalt
von
Ed. Printz, Hof- & Kunstfärber,
Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich in jetziger Saison zu gefälliger Benützung.

Jegliche Art Herren- sowie Damen-Garderobe werden sowohl gewaschen als auch je nach Beschaffenheit des Stoffes chemisch trocken gereinigt; letzteres geschieht ohne Entfernung eines jeden Besatzes und ohne geringste Gefahr der Farbe und des Einlaufens.

Wascherei von Stickereien, Teppichen und Decken jeder Art, Sonnenschirmen 2c. complet.

NB. Durch getroffene Einrichtung in Stand gesetzt, in dieser Branche rascher zu bedienen, werden nunmehr Damen-Garderoben in zwei bis drei Tagen, Herren-Garderoben innerhalb 24 Stunden prompt geliefert.

Zurückgesetzte Schuhwaaren.

Um mit sämmtlichen Artikeln, die schon längere Zeit am Lager sind, **gänzlich zu räumen**, haben wir eine sehr große Parthie

Herren-, Damen- & Kinderstiefel

zum Ausverkauf zurückgesetzt, die wir zu nachstehenden, **sehr billigen aber festen Preisen** verkaufen:

200 Paar Kidleder-Zugstiefel für Damen, Handrahmenarbeit, 7 M. (4 fl. 5 kr.),
200 Paar Lasting-Zugstiefel für Damen, Handrahmenarbeit, 5 M. 20 Pf. (3 fl. 2 kr.),
100 Paar Bockleder-, Zug- und hohe Schnürstiefel, Handrahmenarbeit, 6 M. 50 Pf. (3 fl. 48 kr.),
200 Paar Lasting-Schnürstiefel 4 bis 5 M. (2 fl. 20 kr. bis 2 fl. 55 kr.),
100 Paar Wichsleder-Franenstiefel 4 M. 30 Pf. (2 fl. 30 kr.),
150 Paar Herrenstiefeletten, 1- und 2sohlig, 9 bis 12 M. (5 fl. 15 kr. bis 7 fl.),
500 Paar Leder- und Zeugstiefel für Kinder 1 bis 6 M. (38 kr. bis 3 fl. 30 kr.).

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. v. M. gnädigst geruht,

den Diakonus Philipp Adam Keller, Vorstand der höhern Bürgerschule in Eppingen — unter Ernennung desselben zum Professor — zum Vorstand und ersten Lehrer an der höhern Bürgerschule in Waldshut zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. April d. J. gnädigst geruht, den Zollverwalter Ludwig Schwer in Waldshut zum Hauptamts-Kontroleur bei der Großh. Zollabfertigungs-Stelle am Bahnhof in Basel zu ernennen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

4. Mai. Josef Freiherr v. Stengel von Durlach, Premierlieutenant in Rastatt, mit Marie Schaible von Konstanz.

Todesfälle:

3. Mai. August Wolf, Reserveheizer, ein Ehemann, alt 38 Jahre.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 5 Mai, Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Hermann Oechsler zu Kirrlach wegen unbefugter Ausübung kirchl. Functionen.

Vormittags 8 Uhr:

J. A. S. gegen Albert Rieser von Oestringen wegen unbefugter Ausübung kirchl. Functionen.

Vormittags 8½ Uhr:

J. A. S. gegen Peter Werre von Rheingönnheim wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Hermann Rohrhirsch von Bühlerthal wegen strafbaren Eigennutzes.

Mittwoch den 5. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Freitag den 7. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 8. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Liederhalle.

Die Theilnehmer am Ausflug werden benachrichtigt, dass die Eisenbahnfahrkarten nur am Hauptbahnhof abgegeben werden und wird gebeten, sich zu diesem Zweck mindestens 10 Minuten vor der Abfahrt im Bahnhofe einzufinden.

Die Commission.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 7. Mai, Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**

In Sachen des Steindruckers Wilhelm Conrath von Rüppurr gegen den Gemeinderath daselbst wegen Entziehung des Gabholzes.

B. **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch der Ehefrau des Assistenten Johann Georg Söhnlin, Julie geb. Bronn, hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Stephanienstraße 67 hier.
2. Gesuch des Gastwirthes Wilhelm Heimberger hier, um Erlaubniß zum Betrieb der Gastwirthschaft zum Prinz Max, Adlerstraße 37.
3. Gesuch der Josef Schucker Wittwe hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Zähringerstraße 25.
4. Gesuch des Karl Ritz in Linkenheim, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank in dem neuerbauten Hause des Gustav Ritz beim Bahnhof daselbst.
5. Gesuch des Karl Friedrich Neck von Eggenstein, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Wielandtstraße 20 in Karlsruhe.
6. Aufstellung eines neuen Dampfkessels des Leistenfabrikanten Beuchert, Amalienstraße 47.
7. Gesuch des Salomon Gäng hier, um Erlaubniß zum Kleinhandel mit Branntwein.

C. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit.

1. Die Bauveränderungen in dem Laboratorium des Königlichen Artillerie-Depots hier.
2. Straßenanlage zwischen der Mühlburger Land- und der verlängerten Sophienstraße.
3. Ernennung eines Fabriken-Inspektors.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.1.

Gottesdienst. — 6. Mai 1875.
Christi Himmelfahrt.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.
½12 Uhr **Pfründehauskirche:** Hr. Stadtpf. Längin.
3 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends ½8 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
3 Uhr Vesper.
8 Uhr Maiandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

½10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Herr Pfarrer Hamp.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula** des **Lyceums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Eis-Handlung.

3.3. Unter Bezugnahme auf mein letztes Rundschreiben erlaube ich mir, zum **Abonnement auf Eis** mit dem Bemerken ganz ergebenst einzuladen, daß ich bei größerem Bedarf wesentliche Preis-Ermäßigung gewähre und bitte ich in solchem Falle sich gefälligst direct an mich zu wenden.

Exemplare meines Rundschreibens können jederzeit in meiner Wohnung, Karlstraße 40, in Empfang genommen werden.

A. Kilber.

Wasch- und Bleich-Anstalt Beiertheim
von
J. Hess.

3.1. Mit dem Beginne dieses Monats steht meine Nachtbleiche zur gefälligen Verfügung und sind zur möglichsten Bequemlichkeit und Sicherheit alle Vorkehrungen getroffen.

Zum Waschen ist eine große, geräumige Halle mit laufendem Albwasser, sowie Waschhäuschen längs der Alb nebst in derselben angebrachten Pritschen zum Schwenken der Wäsche eingerichtet.

Das Fuhrwerk zum Abholen und Zurückbringen der Wäsche läuft täglich und können die betreffenden Adressen bei nachgenannten Herren abgegeben werden; nur möchte ich bitten, damit die Wäsche überall rechtzeitig abgeholt wird, dieselben mindestens einen Tag zuvor einzuschicken.

Briefkasten sind angebracht bei

Wilh. Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19,
Alb. Salzer, Kaufmann, Langestraße 140,
Carl Malzacher, Kaufmann, Langestraße 145,
E. Hirsch Söhne, Kaufleute, Langestraße 123,
C. Volz, Kaufmann, Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße,
Octroihäuschen Nr. 9, beim Hauptbahnhof.

Preise für Benützung der Wasch-Anstalt:

Eintritt für einen Korb Wäsche, je nach Größe, 10—18 Pfennige,
Fuhrlohn: übereinstimmend,
Nachtbleiche: dasselbe,
heißes Wasser, pro Kübel 5 Pfennige,
Kochen der Wäsche, je nach Menge, von 20 Pfennigen an,
Trockenspeicher, je nach Raum.

Miethe zur beliebigen Benützung für

1 kleinen Zuber pro Tag 3 Pfennige,
1 großen Zuber pro Tag 5 Pfennige,
1 Waschseil 6 Pfennige,
100 Klammern 6 Pfennige. 3.1.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff **Leopoldshafen** zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader, Kontor: Langestraße 227.

Ruhr-Fettschrot
ab Schiff

in sehr schöner Qualität empfiehlt billigst

das Brennholz- und Steinkohlen-Geschäft von Karl With,
Bahnhofstraße 44/46.

3.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.